

Deutsches 11 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



**Ärztemangel
in Theorie
und Praxis**

Eigene Erkrankungen, fehlende Urlaubsvertretungen und viele alte, chronisch kranke Patienten können Hausärzte zum Rotieren bringen – auch da, wo es angeblich genug gibt. Sabine Rieser berichtet über die Situation im erzebirgischen Zwönitz, einer Kleinstadt mit 9 000 Einwohnern. – Foto: Andreas Tannert; Titelbildgestaltung: Ralf Brunner. Seite 684

Tumoren im weiblichen Becken

Moderne onkologisch chirurgische Behandlungsstrategien können bei Patientinnen mit fortgeschrittenem, häufig organüberschreitendem Tumor im kleinen Becken erfolgreich eingesetzt werden. Neben der möglichst umfassenden Tumorentfernung sollte auch die funktionelle Wiederherstellung entfernter Organstrukturen berücksichtigt werden. Seite 718

Hypophyseninsuffizienz

Nach konservativen Schätzungen entwickeln in Deutschland etwa 5 000 Patienten jährlich nach einem Schädel-Hirn-Trauma eine Hypophyseninsuffizienz, die aber oft unerkannt bleibt. Durch eine adäquate endokrinologische Diagnostik und Therapie können lebensbedrohliche Krisen vermieden und der Rehabilitationserfolg verbessert werden. Seite 712

SEITE EINS

EMB 2000plus: Jede Menge Ärger 669
Josef Maus

Gentestgesetz: Stecken geblieben 669
Dr. med. Eva A. Richter-Kuhlmann

POLITIK

Umsetzung des Arbeitszeitgesetzes
Modellrechnung mit Unbekannten 679
Jens Flintrop

Patientenvertreter
Erste Einsätze bewältigt 680
Dr. med. Daniel Rühmkorf

Disease Management
Das geht seinen bürokratischen Gang 681
Thomas Gerst

Von schräg unten
Wichtig 682
Dr. med. Thomas Böhmeke

Europäische Dienstleistungsfreiheit
Herausforderung für die Freien Berufe 683
Heike Korzilius

TITEL Ärztemangel
„Der Schreibkram ist das, was am meisten belastet“ 684
Sabine Rieser

MEDIZINREPORT

Wissenschaftsbetrug
Sang- und klanglos verhallt 690
Dr. med. Eva A. Richter-Kuhlmann

Rettungsdienst
Fibrinolytika als Mindestausstattung 692
Dr. med. Reinhold Merbs